

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christel Nicolaysen (FDP) vom 14.11.2019

Betr.: Rundfunkbeitrag – Wie ist der aktuelle Stand in Hamburg?

Seit einigen Jahren werden immer häufiger gegen Beitragszahler/innen Vollstreckungsverfahren durchgeführt. Im Jahr 2018 belief sich das Gesamtvolumen offener Forderungen des NDR auf 24,9 Millionen Euro.¹ Vom Bundesverfassungsgericht wurde die doppelte Erhebung von Bürgern mit einem Zweitwohnsitz für verfassungswidrig erklärt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. Wie viele Rundfunkbeitragszahlerinnen und -beitragszahler sind auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) derzeit beitrags säumig? Auf welches finanzielle Volumen belaufen sich die Beitragsrückstände?
2. Gegen wie viele säumige Rundfunkgebührenbeitragszahlerinnen und -beitragszahler in der FHH wurden in 2018 und bisher bis November 2019 Vollstreckungsmaßnahmen durchgeführt? (Bitte jahresweise und nach Beitragszahlern, die einen Zweitwohnsitz haben auflisten.)
 - a. Welche Maßnahmen der Zwangsvollstreckung wurden dabei im Zusammenhang mit dem Beitreiben offener Beitragsforderungen jeweils circa wie häufig angewendet?
 - b. Welche Summe ausstehender Beiträge konnten in 2018 und bisher November 2019 jeweils beigetrieben werden?
 - c. In wie vielen Fällen waren Adressen nicht korrekt angegeben bzw. waren nicht korrekt vermerkt worden?
3. Wie hoch lagen die offenen Beitragsforderungen zum November 2018 und zum November 2019 bundesweit sowie auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg?

¹ Vgl. SKA Drs. 21/14343 vom 21.09.2018.

- a. Welchen absoluten Anteil machte daran jeweils der Säumniszuschlag aus?
 - b. Welche Maßnahmen sind geplant, um diese Situation zu verbessern?
4. Welche Einnahmen beziehungsweise Erlöse erzielte die Freie und Hansestadt Hamburg in den Jahren 2018 und bis November 2019 durch das Beitreiben von Forderungen aus dem Rundfunkbeitrag? (Bitte jahresweise auflisten.)
5. Wie viele Zweitwohnsitze sind derzeit in Hamburg angemeldet? Wie viele waren es 2018? Wie viele Fälle von Zweitwohnungsteuer gab es noch in 2018 und 2019 Hamburg?
6. Wie hoch waren die jährlichen Einnahmen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten beziehungsweise des NDR durch Rundfunkbeiträge für Zweitwohnungen in 2018?